



VERKÜRZTE TIME-TO-MARKET

Die PLM Strategie REPLAY ermöglicht ABB SACE, einem der führenden Hersteller von Hochleistungs- und Automatisierungstechnologie, einen verkürzten Time-To-Market von bis zu 25 Prozent.

Anfang 2002 stellte ABB SACE fest, dass seine Enterprise-Data-Management-Systeme (EDM) nicht ausreichten, um die ehrgeizigen Unternehmensziele zu verwirklichen. Einerseits mussten die Produkte und Dienstleistungen kundenorientierter ausgerichtet werden, andererseits wollte man sowohl die Produktentwicklungszeiten als auch die Entwicklungskosten um mehr als 20 Prozent senken.

► PLM STRATEGIE REPLAY

„Um diese Anforderungen zu erfüllen, setzten wir ein Dreijahresprogramm namens REPLAY auf“, sagt Marco Cornelli, PLM Manager bei ABB SACE. Das Kürzel steht für „Rational Enterprise for Product Lifecycle AnalySe“. Cornelli: „Unser Hauptziel bestand dabei in der Implementierung einer neuen, vereinheitlichten PLM Strategie.“

Für das Programm wurden verschiedene Faktoren festgelegt. Erstens sollten alle Produktdokumente und ihre Lebenszyklen mit einer gemeinsamen Strategie in den

gesamten Geschäftsfeldern verwaltet werden können. Zweitens sollte diese Strategie auf all diejenigen Geschäftsobjekte ausgedehnt werden, welche mit den Produkten in Zusammenhang stehen. Und drittens sollten die Objektverknüpfungen zwischen den Geschäftsobjekten automatisch generiert und verwaltet werden.

Ziel war die Einführung moderner Konzepte zur Wissens-Wiederverwendung, der integrierten Produktentwicklung und der Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens sowie mit externen Partnern, Stichwort „Collaboration“.

„Dank CENIT verfügen wir über eine nahtlose Integration zwischen unserem CAD System und der neuen PLM Lösung.“

Marco Cornelli
PLM Manager bei ABB SACE

► MIGRATIONSABLAUF

Ende 2001 bestand die IT Struktur bei ABB SACE noch aus SAP R/3 als ERP System und CATIA V4 als dem wichtigsten Konstruktionssystem. Anfang 2002 wurde schließlich mit den Planungen zur Migration von CATIA V4 nach CATIA V5 begonnen. Die tatsächliche Umsetzung wurde im Frühjahr 2003 abgeschlossen. Mittlerweile arbeitet ABB SACE nur noch mit CATIA V5 und setzt das System an rund 50 Arbeitsplätzen ein.

► REALISIERUNG

Bei der Vorstellung des REPLAY Programms vor dem ABB Führungsgremium galt es, die Faktoren zu identifizieren, die einen günstigen Return-on-Investment erzeugen – beispielsweise Einsparungen durch Wissens-Wiederverwendung, Systemkonsolidierungen und Änderungsmanagement. Vor allem aber die Verkürzung der Time-to-Market versprach enormes Potenzial. Eine interne Studie, an der alle potenziellen Prozessbeteiligten mitwirkten, bezifferte die möglichen Verkürzungen der Time-to-Market auf 15 bis 25 Prozent. Dieser Wert wurde vom

Top-Management auf einzelne wichtige Geschäftsbereiche reduziert, um die jeweiligen Potenziale genauer zu identifizieren. Erst danach startete ABB SACE das REPLAY in einem ausgewählten Geschäftsbereich.

► CENIT LÖSUNG ÜBERZEUGT

„Heute sind wir dank der PLM Strategie und der Systeme, die in der Business Unit LVB implementiert sind, zuversichtlich, die gewünschten Effekte unternehmensweit erreichen zu können“, ist Cornelli

ABB SACE: VERKÜRZTE TIME-TO-MARKET

überzeugt und zeigt damit sein Vertrauen in die gewählte Strategie. Basierend auf der ersten Studie führte man einen sechsmonatigen Benchmark der PLM Software und derjenigen Integrationen durch, von denen man sich einen Nutzen für die Implementierung versprach. Cornelli: „Die Gewinner waren SAP PLM und CENITs ‚SAP PLM Integration for CATIA‘. Dank der SAP/CATIA Direktintegration von CENIT verfügen wir über eine nahtlose Integration zwischen unserem CAD System und der neuen PLM Lösung. So lassen sich unmittelbar aus unserem CAD System heraus Dokumente, Materialstammsätze, Dokumenten- und Materialstücklisten erstellen. Dabei handelt es sich um dieselben Objekte, auf die wir in unserem ERP System zugreifen.“

Die tatsächliche Installation der CENIT Software „SAP PLM Integration for CATIA“ im Oktober 2003 galt als einer der wichtigen Meilensteine des Projekts. Denn für die PLM Strategie war es sehr wichtig, dass eine vollständige Integration und nicht nur eine einfache Schnittstelle zwischen CATIA V5 und SAP PLM zur Verfügung stand. Bei ABB SACE stellte man zu diesem Zeitpunkt fest, dass die CENIT Software über 95 Prozent der Anforderungen und über 85 Prozent der Wünsche des Technologieunternehmens von vornherein erfüllte. „Ein außergewöhnlich gutes Ergebnis“, bestätigt Cornelli. Vor allem die beachtliche Verkürzung der Time-To-Market sorgt für mehr Effizienz bei ABB SACE.

Weitere Gründe für die Zeiteinsparungen sind der hohe Grad an Zusammenarbeit mit internen sowie externen Partnern, die Beseitigung von nicht wertschöpfenden

Tätigkeiten – beispielsweise manuelle Systemsynchronisation oder Nachbearbeitung – und damit von Leerlaufzeiten sowie neue Konzepte der Wissens-Wiederverwendung. Außerdem ermöglicht die Verwaltung des kompletten Informationsflusses durch einen ausgeklügelten Workflow, welcher in das E-Mail System integriert ist, dass Informationen zur richtigen Zeit an die richtigen Personen verteilt werden. Und das über geographische Grenzen hinweg.

► ERFOLG FÜR ALLE

ABB SACE schätzt die Zusammenarbeit mit den Partnern CENIT (SAP/CAD Integration, CATIA), SAP (ERP) und Deloitte Italy (Consulting) hoch ein. So arbeitete man bei einigen Verbesserungen der CENIT Software direkt mit den Entwicklern des IT Spezialisten zusammen.

„Die CENIT Software zur CAD/SAP PLM Integration erfüllt über 95 % unserer Anforderungen. Ein außergewöhnlich gutes Ergebnis!“

Marco Cornelli
PLM Manager bei ABB SACE

„Ich möchte betonen, dass CENIT einige der Basisfunktionalitäten von deren ‚SAP PLM Integration for CATIA‘ unseren Bedürfnissen und Wünschen gemäß verbessert hat, und dass CENIT für uns ein ABB Prerelease freigegeben hat, damit der LVB Produktivsetzungstermin Ende April eingehalten werden konnte“, sagt Cornelli und ergänzt: „CENIT verfügt über spezielle Kompetenzen im PLM Bereich, mit deren Hilfe Deloitte und wir in einigen Fällen in die Lage versetzt

wurden, unsere eigenen Vorhersagen zur CAD Integration und zur technischen Datenverwaltung zu übertreffen. Ich denke, das ist ein Erfolg für uns alle: für ABB, Deloitte, SAP und CENIT.“

► WEITER MIT PLM

Für die Zukunft sollen die PLM Strategie und die PLM Systeme um Funktionen zur verbesserten externen Zusammenarbeit, verstärkter Integration mit den Office Automation Systems wie Lotus Notes sowie den Online-Business-Kunden- und Zulieferertools erweitert werden. Außerdem wird eine bessere Bedienbarkeit der PLM Systeme angestrebt. „Bisher beruht unser SAP PLM nur auf SAP R/3. Sicherlich lässt sich unsere virtuelle Zusammenarbeit unter anderem durch cFolders weiter verstärken“, ist Cornelli optimistisch.

► ÜBER ABB SACE

ABB ist einer der führenden Hersteller von Hochleistungs- und Automatisierungstechnologie, die es Versorgungsunternehmen und Industriekunden ermöglicht, ihre Leistungen zu erhöhen und gleichzeitig umweltbewusst zu agieren. Die ABB-Unternehmensgruppe ist in rund 100 Ländern aktiv und beschäftigt weltweit 105.000 Mitarbeiter. Momentan unterteilt sich die ABB Gruppe in die beiden Kernbereiche Hochleistungstechnologien und Automatisierungstechnologie. ABB SACE verfügt über Firmensitze in mehr als zehn italienischen Städten und beschäftigt derzeit etwa 2.000 Mitarbeiter.

KONTAKT

CENIT
Industriestraße 52-54
70565 Stuttgart

Tel.: +49 711 7825-30
Fax: +49 711 7825-4000
E-Mail: info@cenit.de
Web: www.cenit.de/sap

